

Ressort: Finanzen

Studie: Gewerbesteuer-Erhöhung führt zu Lohnsenkungen

Berlin, 12.05.2013, 18:49 Uhr

GDN - Eine Erhöhung der Gewerbesteuer senkt nach einer Studie die Löhne der Mitarbeiter der in der Kommune ansässigen Unternehmen erheblich. "Wenn die Gewerbesteuer um einen Euro steigt, sinken die Löhne im Schnitt um 44 Cent, in Unternehmen mit gewerkschaftlichen Tarifverhandlungen sogar um 77 Cent", sagte Clemens Fuest, Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim (ZEW), der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagsausgabe).

Das gehe aus einer Studie hervor, die er mit den beiden Bonner Ökonomen Andreas Peichl und Sebastian Sieglösch (Institut für die Zukunft der Arbeit) in der kommenden Woche veröffentlichen wird. Als Grund für diese Entwicklung wird angeführt, dass Unternehmen die gestiegene Abgabe zu einem wesentlichen Teil auf Kosten ihrer Mitarbeiter abwälzen. Der wichtigste Kanal dafür seien Lohnverhandlungen. "Nachdem die Gewerbesteuer steigt, setzen Arbeitgeber in Tarifverhandlungen vergleichsweise niedrige Lohnsteigerungen durch", sagte Fuest der Zeitung. Groß sei dieser Effekt in Unternehmen, in denen besondere Betriebsvereinbarungen gelten und Mitarbeiter deshalb indirekt besonders stark am Unternehmensgewinn teilhaben. "In solchen Unternehmen werden sogar mehr als 77 Prozent der Lasten auf die Mitarbeiter überwält." Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerquelle der Kommunen: Nach der jüngsten Steuerschätzung steigt das Aufkommen durch die Gewerbesteuer in diesem Jahr um 1,9 Prozent auf 43,2 Milliarden Euro. Davon gehen 36 Milliarden Euro an die Kommunen. In den vergangenen Jahren haben zahlreiche Städte und Gemeinde ihren Hebesatz auf die Gewerbesteuer um mehrere Prozentpunkte erhöht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13601/studie-gewerbesteuer-erhoehung-fuehrt-zu-lohnsenkungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619